

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: [db0zk-rundspruch@web.de](mailto:db0zk-rundspruch@web.de)

## DBOZK-Rundspruch vom 06.11.2020



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,  
hier ist DLORP, am Mikrofon heute **Rainer, DB7WR**

Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Die Aussendung des Rundspruches erfolgt immer freitags um 19 Uhr Ortszeit  
über das 2-Meter-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz.

Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438.900.

Wie immer bitten wir die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche,  
an die Redaktion DBOZK-Rundspruch unter der E-Mail-Adresse [db0zk-rundspruch@web.de](mailto:db0zk-rundspruch@web.de).



Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer **44** des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die **45.**  
Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- **Neuer Vorsitz in der IARU-Region 1 Youth Working Group**
- **CubeSat Neutron-1 für den Einsatz am 5. November geplant**
- **Online-Vortrag über eine Einführung in GNU Radio**
- **Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren und Mitglieder-Treff**
- **Aktuelle Conteste**  
**und**
- **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

**Hier die Meldungen:**

### Neuer Vorsitz in der IARU-Region 1 Youth Working Group

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Bestimmungen musste die 25. IARU Region 1 General Conference im serbischen Novi Sad abgesagt werden. Stattdessen richtete der serbische IARU-Mitgliedsverband SRS zusammen mit der Region 1 vom 11. bis 16. Oktober 2020 die "Virtual General Conference" aus, welche ausschließlich online stattfand. Während dieser Konferenz wurde Philipp Springer, DK6SP, als Jugendkoordinator der IARU-Region 1 gewählt. Philipp Springer, DK6SP, wurde von den Mitgliedsverbänden gewählt und tritt in die Fußstapfen von Lisa Leenders, PA2LS, die für ihre Arbeit der letzten neun Jahre in der letzten Plenarsitzung von allen drei IARU-Regionen gewürdigt worden ist. Als sein Stellvertreter wurde Markus Großer, DL8GM, ernannt. Philipp Springer und Markus Großer wollen die bekannten Projekte der Arbeitsgruppe weiterführen und zudem in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden das YOTA-Programm weiter ausbauen. Die beiden beabsichtigen, die Aktivitäten in Region 1 zu stärken und den Aufbau ähnlicher Projekte in den zwei anderen Regionen zu unterstützen.

### CubeSat Neutron-1 für den Einsatz am 5. November geplant

Am 5. November soll der CubeSatellit Neutron-1 um 10:40 UTC von der Internationalen Raumstation ISS aus gestartet werden. Es handelt sich um einen Kleinsatelliten im 3-U-Format mit einem VHF-zu-UHF-FM-Transponder. Der US-amerikanische Amateurfunkverband ARRL beschreibt in einer Newsmeldung weitere Details. So soll im ersten Monat der Inbetriebnahmephase alle 60 Sekunden eine BPSK-Telemetrieabe auf 435,300 MHz alle 60 Sekunden senden. Die Nutzlast des Satelliten wurde vom Hawaii Space Flight Laboratory, kurz HSFL, der Universität von Hawaii in Manoa entwickelt und umfasst einen V/U FM-Amateurfunk-Repeater. Dieser soll aktiv sein, sobald das Leistungsbudget des Satelliten ausreichend ist. Die

HSFL betreibt und unterhält eine satellitengestützte UHF-, VHF- und L/S-Band-Amateurfunk-Bodenstation am Kauai Community College auf Hawaii.

Die Hauptaufgabe von Neutron-1 ist die Messung des niederenergetischen Neutronenflusses in der erdnahen Umlaufbahn, die auch als LEO bezeichnet wird. Die wissenschaftliche Nutzlast, ein kleiner Neutronendetektor, der von der Arizona State University entwickelt worden ist, wird sich auf Messungen von niederenergetischen Sekundärneutronen - einer Komponente der LEO-Neutronenumgebung - konzentrieren. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate mit Verweis auf die ARRL, die weitere Informationen zum Satellitenprojekt liefert [1].

### [Online-Vortrag über eine Einführung in GNU Radio](#)

Der britische Amateurfunkverband RSGB hat einen englischsprachigen Vortrag von Heather Lomond, M0HMO, über eine "Einführung in GNU Radio" zur Verfügung gestellt. Das Video ist auf der Internetplattform YouTube verfügbar [2]. Der Inhalt richtet sich speziell an Anfänger, die in die Verwendung von GNU Radio einsteigen wollen. Zu sehen sind einfache Amateurfunk-Projekte. Zu Beginn stellt M0HMO die Programmumgebung vor, vermittelt ein wenig Theorie zum Verständnis von SDRs und erklärt schließlich, wie man die GNU Radio-Blöcke verwendet, um einen Empfänger zu bauen, der auf einem preiswerten SDR basiert. Schließlich lernt man, wie man komplexere Funksysteme baut, und erhält Informationen, wie man diese Projekte auf die nächste Ebene bringen kann. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

### [Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren und Mitglieder-Treff](#)

Die vorherrschende Corona-Pandemie und die jüngst gestiegenen Inzidenzwerte in Deutschland lassen es aktuell nicht zu, dass die Herbst-Mitgliederversammlung des DARC e.V. wie gewohnt als Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Der DARC-Vorstand hat deshalb gemeinsam mit dem Amateurrat entschieden, in diesem Herbst die notwendigen Anträge für das Geschäftsjahr 2021 im schriftlichen Umlaufverfahren zu stellen. Wahlen sind für diesen Herbst nicht vorgesehen. Das Verfahren ermöglicht es zumindest in der aktuellen Zeit, Beschlüsse über vorliegende Anträge herbeizuführen und ist bereits seit einigen Jahren gelebte Praxis. Die Anträge werden in Kürze für unsere Mitglieder auf der DARC-Webseite veröffentlicht [3]. Zudem ist für Samstag, den 21. November, von 13 bis 15 Uhr ein "Mitglieder-Treff" geplant. Bei dieser Online-Konferenz haben Mitglieder die Möglichkeit, aktuelle Informationen aus erster Hand zu erfahren. Weitere Informationen folgen.

### [Aktuelle Conteste](#)

7. November: IPA Radio Club Contest

7. bis 8. November: Ukrainian DX Contest und IARU-Region-1 Marconi VHF Contest

8. November: IPA Radio Club Contest und FIRAC HF-Contest

9. bis 15. November: VFDB Aktivitätstage

14. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein

14. bis 15. November: WAE DX Contest, JA International DX Contest und OK-OM DX Contest

15. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein und HOT-Party

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/20 auf S. 66.

### [Der Funkwetterbericht vom 3. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL](#)

#### [Zunächst der Rückblick vom 26. Oktober bis zum 2. November:](#)

Im Funkwetterbericht vor genau einem Jahr wurde die Situation kurz vor dem Sonnenfleckenminimum mit Fluxwerten um 70 Einheiten und den Sonnenflecken 2750 und 2751 beschrieben. Seitdem sind nicht einmal

30 Sonnenflecken erschienen. Jetzt - ein Jahr später - sind die Fluxwerte bis auf 88 Einheiten gestiegen. Die höhere Sonnenaktivität war im Berichtszeitraum sowohl durch immer präsenste Sonnenflecken - Regionen 2778 bis 2781 - als auch durch insgesamt 16 C-Flares sichtbar. Der Aufschwung im 25. Sonnenfleckenzyklus geht mit erfreulichen Öffnungen aller oberen Kurzwellenbänder einher. Die für 3000 km Sprungdistanz ermittelte Grenzfrequenz der F2-Schicht erreichte mittags fast 30 MHz [4]. An einigen Tagen, wie am letzten Sonnabend, waren auf 10 m australische Stationen mit lauten Signalen zu arbeiten. Da die F2-Grenzfrequenz früh rasch anstieg - nach 07:30 UTC betrug sie oft 22 MHz - öffneten die Bänder 20 und 15 m nach Japan und in den pazifischen Raum. Abends waren Stationen auch von der US-Westküste auf 15 m erreichbar. Neben angehobenen DX-Bedingungen bildete sich auch die sporadische E-Schicht aus, erkennbar in den Ionogrammen an den Reflexionen in 100 km Höhe [4]. Laute Short-skip-Signale auf den Bändern 20, 15 und 10 m erfreuten uns im HSC-Contest am Sonntagnachmittag. Die koronalen Löcher konkurrierten mit den Sonnenflecken. Intensiver Sonnenwind störte das geomagnetische Feld zwischen dem 26. und 29. Oktober. Die isolierten Störungen beeinträchtigten die DX-Ausbreitung auf den unteren Kurzwellenbändern und auf den transpolaren Funkwegen. In sehr ruhigen Phasen, wie am Abend des 2. November, waren auf 160 m fernöstliche Stationen sehr laut hörbar.

### **Vorhersage bis zum 10. November:**

Die beiden Regionen 2780 und 2781 werden uns in der kommenden Woche begleiten. Die solaren Fluxwerte stiegen bereits heute von 77 auf 81 Einheiten. Sonnenwind vom koronalen Loch CH978 kann am 5. und 6. November für isolierte Störungen des Erdmagnetfeldes sorgen. Insgesamt bleiben die guten Ausbreitungsbedingungen bestehen. Es lohnt sich, alle Kurzwellenbänder aktiv zu nutzen.

### **Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:**

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 17:13; Melbourne/Ostaustralien 19:10; Perth/Westaustralien 21:17; Singapur/Republik Singapur 22:46; Tokio/Japan 21:05; Honolulu/Hawaii 16:35; Anchorage/Alaska 17:32; Johannesburg/Südafrika 03:16; San Francisco/Kalifornien 14:38; Stanley/Falklandinseln 08:13; Berlin/Deutschland 06:07.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 21:48; San Francisco/Kalifornien 01:08; Sao Paulo/Brasilien 21:21; Stanley/Falklandinseln 23:09; Honolulu/Hawaii 03:53; Anchorage/Alaska 01:47; Johannesburg/Südafrika 16:26; Auckland/Neuseeland 06:46; Berlin/Deutschland 15:31.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@dar.de](mailto:redaktion@dar.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] [www.arrl.org/news/neutron-1-cubesat-scheduled-for-deployment-on-november-5-other-sats-pending](http://www.arrl.org/news/neutron-1-cubesat-scheduled-for-deployment-on-november-5-other-sats-pending)

[2] [youtu.be/rtbAKMFiDtg](https://youtu.be/rtbAKMFiDtg)

[3] [www.darc.de/der-club/vo-ar/ar](http://www.darc.de/der-club/vo-ar/ar)

[4] [digisonda.ufa.cas.cz/Search.html](http://digisonda.ufa.cas.cz/Search.html)

[dx] [www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste](http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste)

## Der Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 40/2020

### Themen im Rheinland-Pfalz-Rundspruch

- **Amateurfunkausbildung auch in Zeiten von Corona**
- **Termine zum Vormerken**

### Amateurfunkausbildung auch in Zeiten von Corona

Kreis Ahrweiler / Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Mit dem erneuten Lockdown müssen auch die Funkamateure des DARC-OV Ahrweiler ab sofort ihren Clubraum wieder für persönliche Kontakte in kleiner Runde schließen.

Die wöchentlichen Treffen werden nunmehr wieder als Funkrunde oder in der Form einer Video-Konferenz auf dem DARC-eigenen Konferenz-Server durchgeführt.

Auf den zur Zeit laufenden Amateurfunklehrgang hat der erneute Lockdown glücklicherweise keine Auswirkungen, da für die Teilnehmer nach der bestandenen Hörerprüfung (einer Zwischenprüfung) die Ausbildung wie bisher Online weitergeht. Alle hoffen nun, dass die Lizenzprüfung im Januar 2021 bei der BAPT-Außenstelle Dortmund wie geplant stattfinden kann.

### Termine zum Vormerken

<b>2020</b>	
<b>November 2020</b>	
07.11.2020	QO-100-Seminar Nr.2
07.-08.11.2020	4. Amateurfunk- und Elektronikflohmarkt Ludwigshafen
Ab 09.11.2020	Amateurfunk-Lehrgang in Bad Honnef
10.-13.11.2020	<a href="#">Electronica 2020 findet online</a> statt
14.11.2020	Antennenseminar Nr. 3
21.11. 2020	<del>Flohmarkt der Ahrweiler Funkamateure</del>
28.11. 2020	<del>Dortmunder Amateurfunkmarkt</del>
<b>2021</b>	
<b>Juni 2021</b>	
26.-27.06. 2021	HAM Radio
<b>November 2021</b>	
20.11. 2021	Flohmarkt der Ahrweiler Funkamateure
27.11. 2021	Dortmunder Amateurfunkmarkt

Soweit der Rheinland-Pfalz-Rundspruch.

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an:  
 Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail [rlrundspruch@freenet.de](mailto:rlrundspruch@freenet.de) (oder Telefon 06500/95134  
 Telefax 06500/95135)

## Weitere Meldungen rund um DB0ZK sowie sonstige aktuelle News

**PRGM e.V.**

### Neuigkeiten Oktober/November 2020

Der letzte Bericht von Neuigkeiten Juli/August zeigte noch einige Baustellen. Inzwischen hat sich einiges getan und die noch offenen Aktivitäten konnten vor dem Winter abgeschlossen werden.

Hier der Stand der Dinge aus heutiger Sicht:

Das **KW-Gateway DA5UDI** ist seit Mitte August wieder aktiv. Das neue Garagendach ist fertig. Es hatte sich wegen des Wetters etwas länger hingezogen als geplant, aber die Butternut-Antenne steht wieder und es funktioniert alles wie gewohnt.

Das **FM-Relais DB0MYK** hatte im September einen „Hänger“, es sendete einen Dauerton. Das Gemaule eines Zeitgenossen war groß, blieb sein Scanner doch immer an der Stelle stehen...

Unser 24/7 Service hatte versagt, mein Chef kein Einsehen, ich wurde nicht unverzüglich freigestellt um im Regen auf dem Gänsehals das Problem zu beheben und bei Dunkelheit wollte ich auch nicht auf das nasse Dach klettern... So dauerte es dann bis zum Wochenende, 4 Tage, bis die Aussendung beendet war, was für den Gestörten sicherlich Zeit genug war sich mit dem Handbuch des Geräts zu beschäftigen und die Scanner-Einstellungen zu ändern.

Der Yaesu DR1X hatte sich aufgehängt, war nicht mehr ansprechbar, hatte den Dauersendetest aber schadlos überstanden. Da das Gehäuse vor dem Einbau aus Platzgründen gekürzt werden musste, hatte ich damals sicherheitshalber 3 temperaturgesteuerte Lüfter eingebaut, was wohl eine Überhitzung der PA verhindern konnte.

Die **Linkstrecke zwischen DB0LJ in Kruft und DB0MYK** auf dem Gänsehals ist wieder in Betrieb und läuft aktuell sehr stabil. Zusätzlich zu den Störungen der Bäume, die leider immer noch nicht beseitigt werden konnten, gab es auch Ausfälle durch Probleme mit dem Netzwerkschicht und dem DSTAR-Interface des 10m-Repeater, die das lokale Netz regelmäßig störten. Der 10m-Repeater wurde erstmal abgeschaltet, er wurde sowieso kaum genutzt, der Switch wurde ausgetauscht.

Der **23cm-DSTAR-Digital-Data-Zugang DB0MYK** – auch kaum genutzt – wurde durch ein 23cm-DSTAR-Sprachrelais ersetzt. Wer also einen IC9700 hat kann das testen, die Sendefrequenz des Repeaters ist 1242,275 MHz, die einzustellende Ablage +28 MHz. Die Reichweite ist momentan noch etwas begrenzt, 23cm, 10W Sendeleistung, kurze Antenne (X5000), Bäume drumherum. Im nächsten Jahr könnten wir die Antenne höher setzen und gegen eine gewinnbringendere tauschen, eventuell mit einer Vorzugsrichtung.

Das **DMR-Relais bei DB0MYK** wurde ersetzt. Statt des großen alten Motorola DR3000-Repeater ist dort nun ein kleiner Hytera RD625 im Einsatz. Wir sparen dadurch Platz und Strom. Der alte Repeater war extrem tief, die Griffe mussten entfernt werden und er stand hervor, konnte im Rack nicht verschraubt werden.

Der **DMR-Repeater DM0NR** in Neuwied ist außer Betrieb. Er hatte nur einen sehr begrenzten Einzugsbereich und wurde so gut wie gar nicht genutzt.

Das Gerät, ein Hytera RD625, ist jetzt bei DB0MYK im Einsatz (s.o.).

Wir planen stattdessen im nächsten Jahr ggf. einen DMR- oder Multimode-Repeater-Zugang bei DB0RPL in Hilgert im Westerwald einzusetzen, wo der Einzugsbereich deutlich größer ist und der zur Verfügung stehende Platz auch den Einsatz des Motorola DR3000 erlaubt. Auch eine freie 70cm-Antenne ist dort bereits vorhanden, der Aufwand beschränkt sich auf das Verlegen eines zusätzlichen Antennenkabels und den Einbau des Repeaters.

Desweiteren planen wir den **Hamnet-Link von DB0RPL nach Norden zu DB0VVS** im Siebengebirge nach DB0RHB bei Rheinbach umzuschwenken, wo es eine bessere Anbindung nach Norden gibt. Wahrscheinlich muss dafür ein neuer Antennenstandort auf dem Turm gefunden werden. Die Planung läuft, Tests und



Realisierung sind erst nach dem Winter möglich. Diese Nord-Süd-Verbindung hat eine zentrale Bedeutung im deutschen Hamnet.

Zum Schluss zum Thema **Mitgliederversammlung 2020 der PRGM e.V.:**

Jeder kennt die Covid19-Situation. Das Feedback meiner Umfrage Mitte des Jahres zeigte, dass die meisten Mitglieder eine Online-Veranstaltung vorziehen würden. Das war bevor wir nun in die neuen Beschränkungen gegangen sind.

In Anbetracht der aktuellen Situation denke ich nicht, dass es dieses Jahr noch zu einem persönlichen Treffen kommen wird. Ich werde alle Mitglieder in den nächsten Tagen per Email über die Aktivitäten 2020 in der üblichen Weise informieren und die diesjährige Versammlung ausfallen lassen, wie das die meisten anderen Vereine auch getan haben.

Formelle Dinge wie die Kassenprüfung werden wir auf dem Postweg erledigen.

Vy 73

Bleibt gesund!

Hans-Jürgen DL5DI

*(Quelle: PRGM.org)*

**PRGM e.V.**

**APRS-IS-Server in der HamCloud**

In den 3 Rechenzentren der HamCloud wurde jeweils ein APRS-IS-Server aufgebaut, der den vollen weltweiten Datenstrom liefern kann.

Die Server laufen wie die üblichen Internet-Server mit der Software aprsc und lassen sich in gleicher Weise nutzen, Filter setzen etc..

Die 3 Server lassen sich unter dem einheitlichen **Hostnamen aprs.hc.r1.ampr.org** ansprechen. Die Verbindung wird dann automatisch zu einem dieser 3 Server aufgebaut. Ein Backup ist also jederzeit gegeben.

Hiermit sollten APRS-Server an allen Stellen im Hamnet im schnellen Zugriff sein.

Repeaterbetreiber können ihre Software entsprechend umkonfigurieren und brauchen keinen Link ins Internet.

Die Statusseiten erreicht man aus dem Hamnet unter den Adressen:

<http://aprs1.hc.r1.ampr.org:14501>

<http://aprs2.hc.r1.ampr.org:14501>

<http://aprs3.hc.r1.ampr.org:14501>

Es stehen die üblichen Ports 15480 (TCP/UDP) mit Filterfunktion für den bidirektionalen Datentransfer entsprechender Software und der UDP-Port 8080 für einseitige Positionsmeldungen zur Verfügung (udp submit).

Die APRS-Repeater DB0LJ und DB0MYK (beide mit Software aprx), die DSTAR-Gateways DB0MYK und DB0LJ (beide ircDDBGateway) und der HamCloud-DMR-Server (IPSC2) wurden entsprechend umgestellt.

– Der IPSC2 braucht leider eine IP-Adresse, kann den Rotate-Mechanismus über den Hostnamen also nicht nutzen. Für den Fall, dass andere Anwendungen dasselbe Problem zeigen, hier die IPs der 3 Server:

*44.148.128.145, 44.148.144.145 und 44.148.160.145*

Wenn der Hostname Software-technisch nutzbar ist, ist das bessere Weg da er eine Ausfallsicherheit gewährleistet. Bei der Nutzung der IP-Adresse ist man fest an einen speziellen Server gebunden!

(btw.: der DNS des Hamnets ist 44.148.228.53)

– ircDDBGateway wurde bei der aktuellen GitHub-Version (20190621) auf APRS per UDP umgestellt, was eigentlich ganz sinnvoll ist da Positionen nur zum Netz gemeldet werden, aber in Gegenrichtung keine Daten empfangen werden müssen. Leider entspricht jedoch das Datensatzformat nicht den [APRS-IS-Specs](#), es fehlt die Authentifizierung in jedem UDP-Frame, weshalb APRS schon längere Zeit nicht mehr funktioniert. Evtl. ist das der Grund warum die meisten Gateways alte Versionen einsetzen, obwohl die neue einige interessante neue Feature und Fixes hat? Das betrifft die Anbindung an alle aktuellen APRS-IS-Server, ist keine

Besonderheit der HC-Server.

Bei DB0LJ und DB0MYK habe ich eine gepatchte Version von ircDDBGateway mit entsprechender

Korrektur im Einsatz, damit funktioniert DPRS/APRS wieder wie gewohnt, auch per UDP. Man muss auch beachten, dass in der Konfigurationsdatei von ircDDBGateway der *aprsHostname* in *aprsAddress* geändert werden muss und *aprsPort* in der Regel bei den üblichen APRS-IS-Servern auf den UDP-Port 8080 (das *aprsPassword* ist überflüssig, wird automatisch berechnet).

73

Hans-Jürgen DL5DI

*(Quelle: PRGM.org)*

## **DARC Internetservices**

### **Angekündigte Änderungen am DARC-E-Mail-Postfach**

Wie bereits direkt per E-Mail und in den OV-Infos 2020/07, 2020/08 sowie in einer Portalmeldung angekündigt, werden wir am Montag, den 02.11.2020, die restlichen Maßnahmen durchführen.

Maßnahmen:

- Im DARC-E-Mail-Postfach werden die DARC-Standard-Spamfilter für alle DARC-Postfächer aktiviert. Erkannte Spam-E-Mails werden automatisch in den Ordner Spam/Junk verschoben.
- Im DARC-Postfach hinterlegte Kopie-Empfänger und Procmail-Regeln werden am Montag gelöscht. Es werden dann keine E-Mails mehr weitergeleitet.
- Eigene Inhaltsfilter, Autoresponder, Whitelists werden deaktiviert. Eine Zusammenfassung über alle angekündigten Änderungen zum DARC-Postfach finden Sie unter [darc.de/y4c43rp](https://darc.de/y4c43rp)

E-Mail Postfächer, bei denen die Zustimmung zu den neuen E-Mail-Nutzungsbedingungen noch nicht vorliegt, werden wir am Montag, den 02.11.2020, sperren.

Es besteht noch bis einschließlich Sonntag, den 01.11.2020, die Gelegenheit die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren. Unter [mydarc.de](https://mydarc.de) ist nach dem Login im Register E-Mail neben den Nutzungsbedingungen eine Checkbox zur Bestätigung zu finden.

*(Quelle:DARC.de)*

---

Liebe Zuhörer, soweit der heutige DB0ZK-Rundspruch.

Am Mikrofon war **Rainer, DB7WR**

Diesen Rundspruch finden Sie zum Nachlesen auf der Homepage des OV Cochem unter [www.darc.de/k45](https://www.darc.de/k45) Rubrik „Rundsprüche“.

Bevor ich zum Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle Zusatzmitteilungen oder Fragen.

Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch. Hier war DL0RP mit dem DB0ZK-Rundspruch.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Den nächsten DB0ZK-Rundspruch hören Sie am **Freitag, den 13.11.2020**

Das Rundspruchteam wünscht allen ein schönes Wochenende.